



Quality of work Index: Fragebogen 2018

Für den „Quality of work Index“, eine Studie zur Arbeitssituation und -qualität von Arbeitnehmern in Luxemburg, werden seit 2013 jährlich ca. 1.500 telefonische Interviews unter der Nutzung des vorliegenden Fragebogens im Auftrag der Chambre des Salariés Luxembourg (CSL) durchgeführt. Die Forschungsgruppe INSIDE der Universität Luxembourg hat in Zusammenarbeit mit der CSL den vorliegenden Fragebogen erstellt, und trägt die Verantwortung für die Auswertung der erhobenen Daten. Dieser liegt sowohl in einer deutschen, einer französischen, einer portugiesischen, einer englischen als auch einer luxemburgischen Sprachversion vor.

Hinweis:

Für alle Fragen wurde die Antwortkategorie „weiß nicht“ den Befragten im Telefoninterview nicht explizit vorgelesen, und daher von den Interviewern nur notiert, wenn die Befragten diese von sich aus äußerten. Diese Antwortkategorie ist daher auch in dem Fragebogen nicht explizit dokumentiert.

Copyright:

Université du Luxembourg & Chambre des Salariés Luxembourg

1. Wann sind Sie geboren?

Die Angabe des Geburtsjahrs ist völlig ausreichend.

2. Sind Sie derzeit mindestens 10 Stunden in der Woche erwerbstätig?

Ja

Nein

3. Haben Sie derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse in Luxemburg?

Ja

Nein

4. Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind Sie...

Arbeitnehmer/in

Beamter / Beamtin

Freie/r Mitarbeiter/in

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Selbständige/r Freiberufler/in

5. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z. B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z. B. "Polizeimeister" oder "Studienrat". ... (A011)

6. Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. (A012)

7. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? (A013)

8. Sind Sie für andere Beschäftigte der bzw. die Vorgesetzte? (A02)

Ja

Nein

9. Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie? Ist es... (A04)

- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- ein befristeter Arbeitsvertrag
- ein Zeitarbeitsverhältnis
- ein anderer Vertrag?

10. Arbeiten Sie derzeit auf... (A05)

- einer Vollzeitstelle
- oder einer Teilzeitstelle?
- Sonstiges (inkl. geringfügige Beschäftigung)

11. Wie viele Stunden umfasst Ihre vertragliche Wochenarbeitszeit? (A06)

- ___ Stunden
- Wochenarbeitszeit vertraglich nicht geregelt
- Mehr als 39 Std. In der Woche

12. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Beziehen Sie bitte dabei regelmäßig geleistete Mehrarbeit bzw. Überstunden mit ein. (A07)

___ Stunden

13. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele unbezahlte Überstunden pro Woche haben Sie im Durchschnitt geleistet? (A07_1)

___ Stunden

14. Bezogen auf die letzten 12 Monate, was trifft bezüglich der Arbeitszeiten auf Ihre berufliche Tätigkeit zu? (A08)

- Sie arbeiten im Schichtdienst.
- Sie haben feste Zeiten für Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Sie haben flexible Arbeitszeiten / Gleitzeit.
- Sie haben keine feste Arbeitszeit.

15. Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie regelmäßig abends ab 19 Uhr, oder nachts ab 22 Uhr oder am Wochenende? (A09_10_11)

___ Tage

16. Wie lange sind Sie an einem gewöhnlichen Arbeitstag unterwegs, um von Zuhause bis zu Ihrem Arbeitsplatz zu kommen? (A12)

- ___ Stunden
- arbeite nur von zu Hause aus

17. Wie viele Fahrten zur Arbeit unternehmen Sie pro Woche? (A12_1)

- ___ Fahrten
- arbeite nur von zu Hause aus

18. Haben Sie aufgrund Ihrer Arbeit einen Zweitwohnsitz? (A12_2)

- Ja
- Nein

19. Entspricht die vertragliche Arbeitszeit Ihren Wünschen? Hätten Sie lieber einen Vertrag mit mehr Arbeitszeit oder einen Vertrag mit weniger Arbeitszeit? (A13b)

- Ich hätte gerne einen Vertrag mit mehr Stunden als aktuell vereinbart.
- Ich hätte gerne einen Vertrag mit weniger Stunden als aktuell vereinbart.
- Die aktuelle vertragliche Stundenzahl entspricht meinen Wünschen.

Filter: wenn A13b = „Ich hätte gerne einen Vertrag mit weniger Stunden als aktuell vereinbart.“

20. Aus welchem Grund hätten Sie gerne einen Vertrag mit weniger Stunden? In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (A13_1)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Ich hätte gerne mehr Zeit für meine Familie.					
Ich würde gerne die Belastung durch die Arbeit reduzieren.					
Auch wenn ich einen Vertrag mit weniger bezahlten Stunden hätte, käme ich mit dem Geld zurecht.					
Ich hätte gerne mehr Zeit für andere Dinge im Leben.					

21. Wenn Sie frei entscheiden könnten, wie viele Stunden Sie arbeiten wollen: Wie viele Stunden pro Woche würden Sie gegenwärtig am liebsten arbeiten? Bitte beziehen Sie mit ein, dass Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen müssen (A13_2)

___ Stunden

22. Nun einige Fragen zu dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind. Um was für eine Art Organisation handelt es sich bei dem Unternehmen? Handelt es sich... (A14_1)

- um ein privates, gewinnorientiertes Unternehmen
- um eine staatliche, luxemburgische Behörde / Organisation
- um eine europäische oder internationale Organisation oder Einrichtung
- um eine sonstige Nichtregierungsorganisation?

**23. Bitte beantworten Sie im Folgenden alle Fragen nur für die Betriebsstätte, für die Sie arbeiten.
Zu welchem Wirtschaftszweig gehört die Betriebsstätte, in der Sie beschäftigt sind?
(A17)**

- Landwirtschaft
- Baugewerbe
- Industrie und Produktion
- Reinigung
- Wachdienst
- Handwerk
- Beherbergung und Gaststätten
- Handel und Autowerkstätten
- Consulting
- Banken, Versicherungen, Finanzbereich
- Personenbeförderung
- Güterbeförderung
- IT-Gewerbe
- Medien
- Postwesen und Telekommunikation
- Erziehung und Unterricht
- Forschung
- Krankenhäuser
- Sozial- oder Gesundheitswesen
- Europäische Union oder andere internationale Behörden (z. B. NATO, NAMSA,...)
- Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung
- bei Privatpersonen (z. B. im Haushalt)
- Andere Branche (Branche offen aufnehmen)

Filter: Wenn Erziehung und Unterricht

24. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um eine öffentliche oder private Bildungseinrichtung? (A17_2)

- Öffentliche Einrichtung
- Private Einrichtung

Filter: Wenn Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung

25. Um welchen Bereich handelt es sich genau? (A17_3)

- Öffentliche Verwaltung
- Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege / Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Sozialversicherung
- andere öffentliche Dienste

26. Seit wann arbeiten Sie in diesem Betrieb? (A18m & A18j)

_____ Monate _____ Jahr

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2017

27. Da Sie Ihren Arbeitsplatz seit der letzten Befragung gewechselt haben: Wie wurde Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg beendet? (Z02a)
Ich habe selbst gekündigt.
Der Arbeitgeber hat aus betrieblichen Gründen gekündigt.
Es gab einen Konkurs oder eine Betriebsstilllegung.
Das Beschäftigungsverhältnis wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.
Mir wurde aus sonstigen Gründen vom Betrieb gekündigt.
Ich wurde krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig.
Mein befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen.

28. Was hat Sie damals veranlasst, Ihren Arbeitgeber zu verlassen? Waren es rein berufliche Gründe oder rein private Gründe oder eine Kombination aus beidem? (Z04a)
rein berufliche Gründe
rein private Gründe
eine Kombination aus beidem

29. Im Folgenden geht es um mögliche berufliche Verbesserungen, die sich Arbeitnehmer von einem Arbeitsplatzwechsel erwarten. Bezogen auf Ihren letzten Arbeitsplatzwechsel: Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie bestimmte berufliche Verbesserungen erwartet haben. In welchem Maße haben Sie Verbesserungen erwartet bezogen auf... (Z05a)	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Bezahlung & Zusatzleistungen					
... Vorgesetzte					
... Karriere- & Weiterbildungsmöglichkeiten					
... Arbeitsinhalte					
... Arbeitsvolumen					
... Arbeitszeiten					
... Behandlung durch Kollegen und Vorgesetzte					
... Jobsicherheit					
... Sonstige Verbesserungen					

30. Jetzt kurz zu den möglichen privaten Veränderungen durch einen Arbeitsplatzwechsel. In welchem Maße haben Sie sich von Ihrem letzten beruflichen Arbeitsplatzwechsel private Verbesserungen oder Veränderungen erwartet? Für mein Privatleben habe ich mir von einem beruflichen Wechsel erwartet... (Z06a)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Eine größere Nähe zum Partner oder zur Familie					
... Einen privaten Neuanfang					
... Kürzere Wegzeiten zur Arbeit					
... Bessere Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf					
... Sonstige Verbesserungen					

31. Seit wann arbeiten Sie auf Ihrer jetzigen Stelle in diesem Betrieb? (A19m & A19j)

___ Monate ___ Jahr

32. Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Betriebsstätte/Ihrem Betrieb? (A20)

- 1 – 4 Beschäftigte
- 5 – 14 Beschäftigte
- 15 – 49 Beschäftigte
- 50 – 249 Beschäftigte
- 250 und mehr Beschäftigte

33. Sind Sie persönlich Mitglied in einer Gewerkschaft? (A22)

- Ja
- Nein

34. Im Folgenden haben wir einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen im Betrieb. Bitte sagen Sie uns jeweils, in welchem Maße diese Bedingungen zutreffen? In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...besteht bei Ihrer Arbeit Unfall- und Verletzungsgefahr? (B01_2)					
...weist Ihre Arbeit gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen auf? (B1_13)					
...können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Arbeit machen? (B01_3)					
...können Sie Ihre Arbeitszeit selbst bestimmen? (B01_4)					
...können Sie die Reihenfolge Ihrer Arbeitsaufgaben selbst bestimmen? (B01_14)					
...können Sie die Inhalte Ihrer Arbeit selbst bestimmen? (B01_15)					
...können Sie in Ihrem Betrieb bei Entscheidungen mitreden? (B01_5)					
...berücksichtigt Ihr Vorgesetzter Ihre Meinung bei Entscheidungen oder anstehenden Veränderungen? (B01_11)					

35. Jetzt würden wir gerne erfahren, wie oft bestimmte Bedingungen auf Ihrer Arbeit auftreten. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...ist Ihre Arbeit körperlich belastend, z.B. lange stehen bleiben? (B02_1)					
...sind Sie durch Ihre Arbeit körperlich erschöpft? (B02_10)					
...ist Ihre Arbeit geistig belastend, z.B. wenn Sie sich viel konzentrieren müssen? (B02_2)					
...müssen Sie sich gleichzeitig auf verschiedene Aufgaben konzentrieren? (B02_4)					
...müssen Sie bei Ihrer Arbeit enge Fristen einhalten? (B02_9)					
...sind Sie unter Zeitdruck bzw. gehetzt bei Ihrer Arbeit? (B02_7)					
...verlangt Ihre Arbeit von Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle kontrollieren? (B02_13)					
...verlangt Ihre Arbeit, dass Sie Ihre wahren Gefühle verbergen? (B02_14)					

36. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...erfordert Ihre Arbeit Konzentration? (B02_2_3)					
...ist Ihre Arbeit geistig anspruchsvoll? (B02_2_4)					

37. Lassen Sie uns nun kurz über Ihr kollegiales Umfeld sprechen. Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. In welchem Maße...

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittl. Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß	habe keinen Vorgesetzten/ keine Kollegen
...kooperieren Sie mit Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit? (B03_2)						
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen Rückmeldung über Ihre Arbeit? (B03_3)						
...werden Sie von Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit unterstützt? (B03_4)						
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten Rückmeldung über Ihre beruflichen Kompetenzen? (B03_7)						
In welchem Maße helfen Sie und Ihre Kollegen sich gegenseitig bei Arbeitsproblemen? (B03_8)						
In welchem Maße können Sie Ihre Kollegen bei Arbeitsproblemen um Hilfe fragen? (B03_9)						

38. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (B04b)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Die größte Zufriedenheit in meinem Leben ziehe ich aus meiner Arbeit.					
Die wichtigsten Dinge, die mir passieren, haben mit meiner Arbeit zu tun.					
Ich habe andere Beschäftigungen, die wichtiger sind als meine Arbeit.					

39. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (B11d)					
Wo ich arbeite...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... können die Beschäftigten die Arbeit hinter sich lassen, wenn sie zuhause sind.					
... können Beschäftigte berufliche Angelegenheiten am Arbeitsplatz lassen.					
... gelingt es den Beschäftigten zu vermeiden, dass sich berufliche Probleme in das Privatleben einschleichen.					
... können Beschäftigten ihren Arbeitsalltag gedanklich hinter sich lassen, sobald sie nach Hause gehen.					

40. Nun eine Frage zur Wertschätzung Ihrer Arbeit durch den Betrieb.					
In welchem Maße... (B05_2)					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...entspricht Ihr Gehalt Ihrem Arbeitseinsatz? (B05_2)					

41. Nun zur betrieblichen Fort- und Weiterbildung.					
In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Möglichkeiten, sich in Ihrem Betrieb weiter zu qualifizieren? (B06_1_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb Sie, sich weiterzubilden? (B06_1_2)					

42. Jetzt geht es um die Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb? (B07_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb berufliche Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten? (B07_2)					

43. Nun möchten wir Sie bitten, die Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit zu bewerten. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig...					
	in sehr hohem Maß zufrieden	in hohem Maß zufrieden	in mittlerem Maß zufrieden	in geringem Maß zufrieden	in sehr geringem Maß zufrieden
...mit Ihrer Arbeit? (B08_1)					
...mit dem Arbeitsklima auf Ihrer Arbeit? (B08_2)					
...mit den Arbeitsbedingungen auf Ihrer Arbeit? (B08_3)					
...mit Ihrem Gehalt? (B08_4)					

44. Jetzt geht es um mögliches Konkurrenzverhalten an Ihrem Arbeitsplatz. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...konkurrieren Sie mit Ihren Kollegen? (B09_1)					
...gibt es Konkurrenz unter Ihren Kollegen? (B09_2)					
...gibt es Konkurrenzdruck in Ihrem Arbeitsbereich? (B09_3)					
...gibt es Rivalitäten in Ihrem Kollegenkreis? (B09_4)					

45. Wie häufig sind aus Ihrer Sicht schwierige Situationen mit Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten? Wie häufig...							
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer	Kein Vorgesetzter/ keine Kollegen	Kein Kunden-/ Klientenkontakt
...wird Ihre Arbeit durch Ihre Kollegen oder Ihren Vorgesetzten kritisiert? (B10_1)							
...werden Sie auf der Arbeit von Ihren Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten ignoriert? (B10_2)							
...kriegen Sie von Ihrem Vorgesetzten sinnlose Aufgaben zugewiesen? (B10_3)							
...werden Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen vor anderen lächerlich gemacht? (B10_4)							
...haben Sie Konflikte mit Ihren Kollegen oder Vorgesetzten? (B10_5)							

46. Und nun nochmal zu Ihrem persönlichen Erleben des Arbeitsalltags. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...empfinden Sie keine Freude mehr an Ihrer Arbeit? (B11_3)					
...kriegen Sie Ihre Arbeit und Ihr Privatleben nicht unter einen Hut? (B11_7)					
...fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit gestresst? (B11_9)					
...treten Konflikte zwischen den Anforderungen der Arbeit und denjenigen in Ihrem Privatleben auf? (B11_15)					

47. Wie schwierig ist es für Sie, sowohl Ihrer Arbeit als auch Ihrem Privatleben die nötige Aufmerksamkeit zu schenken?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. (B11a)

Sehr schwierig

Überhaupt nicht schwierig

48. Welche der folgenden Maßnahmen werden von ihrer Organisation angeboten? Meine Organisation... (B11b)

	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittelmäßig zu	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
... lässt Spielräume bei der Festlegung von Arbeitsbeginn und Arbeitsende.					
... erlaubt mir meine Arbeitsstunden pro Woche auf weniger Tage zu verteilen, zum Beispiel auf 4 statt regulär 5 Tage.					
... erlaubt Homeoffice.					
... bietet die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten.					
... hat eine Kindertagesstätte.					
... bietet die Möglichkeit für unbezahlten Urlaub (congé sans solde)					
... bietet einen Concierge-Service an.					
... eröffnet die Möglichkeit, nach Teilzeitarbeit wieder zu Vollzeitarbeit zurückzukehren.					
... erlaubt ihren Mitarbeitern, kurzfristig einen Tag frei zu nehmen.					
... erlaubt ihren Mitarbeitern, bei Bedarf den Arbeitstag zu unterbrechen und den Arbeitsplatz zeitweise zu verlassen.					
... lässt ihre Mitarbeiter die Pausenzeiten selbst wählen.					

49. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (B11c)					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Wenn ich zuhause bin, möchte ich nicht über meine Arbeit nachdenken müssen.					
Ich lasse mein Arbeitsleben lieber am Arbeitsplatz.					
Ich möchte nicht, dass sich meine beruflichen Probleme in mein Privatleben einschleichen.					
Wenn ich nach Hause gehe, möchte ich meine Arbeit hinter mir lassen.					

50. Und noch einige weitere Fragen zur Abstimmung zwischen Arbeit und Freizeit.. Wie häufig... (B11e)					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
... erhalten Sie zu Hause Anrufe von Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten?					
... gehen Sie am Wochenende zur Arbeit, um Ihren beruflichen Verpflichtungen nachzukommen?					
... unterbrechen Sie Ihre häuslichen Tätigkeiten, um bei der Arbeit anzurufen?					
... ändern Sie Ihre familiären Planungen, um Ihren beruflichen Verpflichtungen nachzukommen?					
... beantworten Sie geschäftliche E-Mails von zu Hause aus?					

51. Nun geht es um die familiäre Unterstützung. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (B11g)					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Wenn ich eine schwere Arbeitswoche habe, versucht meine Familie, mehr Arbeit rund ums Haus zu übernehmen.					
Meine Familienangehörigen beteiligen sich in angemessenem Maße an den Hausarbeiten.					
Einer meiner Familienangehörigen fragt mich regelmäßig nach meinem Arbeitstag.					
Ich habe den Eindruck, dass meine Familienangehörigen immer Zeit für mich finden, wenn ich über meine Arbeit sprechen möchte.					

52. Jetzt einige Fragen zu den Zeiten außerhalb Ihrer Arbeitstätigkeit. Am Feierabend... (B11h)					
	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittelmäßig zu	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
... vergesse ich die Arbeit					
... denke ich überhaupt nicht an die Arbeit.					
... gelingt es mir mich von meiner Arbeit zu distanzieren.					
... gewinne ich Abstand zu meinen beruflichen Anforderungen					

53. Wie häufig nehmen Sie im Allgemeinen an den folgenden Aktivitäten außerhalb Ihrer Arbeit teil? (B11f)					
	Täglich	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Seltener	Nie
Ehrenamtliche oder wohltätige Aktivitäten					
Politische oder gewerkschaftliche Aktivitäten					
Kinder-/Enkelbetreuung und -erziehung					
Kochen und Hausarbeit					
Betreuung von älteren oder behinderten Verwandten					

Teilnahme an einem Ausbildungs- oder Fortbildungskurs					
Teilnahme an sportlichen, kulturellen oder sonstigen Freizeitaktivitäten außer Haus					

**54. Bei den folgenden Fragen wenden wir uns dem Thema Gesundheit zu.
Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme? (B14a)**

Nie
Selten
Manchmal
Oft
(Fast) immer

**55. Nun noch einige Fragen zu speziellen gesundheitlichen Problemen.
Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten...**

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...Herzprobleme? (B14_1)					
...Kopfschmerzen? (B14_2)					
...Rückenprobleme? (B14_3)					
...Probleme mit Ihren Gelenken? (B14_4)					
...Magenprobleme? (B14_5)					
...Schwierigkeiten nachts zu schlafen? (B14_6)					

56. Wie viele Stunden schlafen Sie durchschnittlich pro Tag? (B14b)

___ Stunden

57. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen.						
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: In den letzten zwei Wochen...	Die ganze Zeit	Meistens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Zu keinem Zeitpunkt
... war ich froh und guter Laune (B14c_12)						
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt (B14c_13)						
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt (B14c_14)						
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt (B14c_15)						
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren (B14c_16)						

58. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...haben Sie das Gefühl, Ihre Arbeit nicht mehr zu ertragen? (B17_1)					
...haben Sie das Gefühl, nicht genug Energie für Ihren Alltag zu haben? (B17_3)					
...haben Sie Schwierigkeiten, sich während der Arbeit zu konzentrieren? (B17_4)					
...sind Sie in den letzten 12 Monaten zur Arbeit gegangen, obwohl Sie eigentlich krank waren? (B17_10)					
...haben Sie das Gefühl, dass jede Arbeitsstunde anstrengend für Sie ist? (B17_13)					

59. In welchem Maße...					
	in sehr geringem Maß	in geringem Maß	in mittlerem Maß	in hohem Maß	in sehr hohem Maß
... ist ihre Arbeit emotional erschöpfend? (B17a_14)					

60. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
...haben Sie bei der Arbeit das Gefühl, dass Sie voll überschäumender Energie sind? [B17b_18]					
...fühlen Sie sich bei der Arbeit fit und tatkräftig? [B17b_19]					
...freuen Sie sich auf Ihre Arbeit, wenn Sie morgens aufstehen? [B17b_20]					

61. An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr auf der Arbeit gefehlt? (B17c)	
An ____ Tage(n)	

62. Jetzt geht es um Ihre persönliche Einschätzung Ihrer Arbeitsleistung. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: unterdurchschnittlich bis 5: überdurchschnittlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.					
	Unterdurchschnittlich				Überdurchschnittlich
Wie schätzen Sie Ihre allgemeine Arbeitsleistung im Vergleich zu Ihren Kollegen ein? (B17d_21)					
Wie schätzt Ihr Vorgesetzter Ihre allgemeine Arbeitsleistung ein? (B17d_22)					

63. Wenn Sie an die vergangenen 12 Monate denken: Haben Sie sich da manchmal so schlecht gefühlt, dass Sie daran gedacht haben, sich das Leben zu nehmen? (B18)	
Ja	
Nein	

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

64. Haben Sie zu dieser Zeit eventuell auch überlegt, wie sich diese Idee konkret in die Tat umsetzen ließe? (B19)	
Ja	

Nein

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

**65. Und noch einmal nachgefragt, wieder bezogen auf die letzten 12 Monate:
Haben Sie dann auch versucht, sich das Leben zu nehmen? (B20)**

Ja

Nein

66. Wir kommen nun zum abschließenden Teil unseres Interviews. Ich habe hier einige wenige Fragen dazu, wie Sie Ihre Zukunft einschätzen sowie einige Nachfragen zu Ihrer Person.

**Zunächst zwei persönliche Fragen zu Ihrer Arbeit in Ihrem Betrieb.
In welchem Maße...**

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... halten Sie Ihren eigenen Arbeitsplatz für sicher? (C01_1)					
... haben Sie Angst Ihren Arbeitsplatz zu verlieren? (C01_2)					

67. Nun geht es um die Einschätzung Ihrer persönlichen Chancen, eine neue Stelle zu finden. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

	Sehr schwierig				Überhaupt nicht schwierig
Wie schwierig wäre es für Sie, einen <u>ähnlichen</u> Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_1)					
Und wie schwierig wäre es für Sie <u>überhaupt</u> einen neuen Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_2)					

68. Haben Sie die Absicht (in naher Zukunft) Ihren Arbeitsplatz zu wechseln? (C03_3)

Ja

Nein

69. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

Denken Sie dabei auch an Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss. (C04)

- einen Grundschul- oder Primarschulabschluss
- einen Sekundarschulabschluss, z.B. Hauptschulabschluss, Realschulabschluss o.ä.
- eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur oder ähnliches
- eine berufliche Ausbildung
- eine Meister- oder Techniker Ausbildung
- eine Fachschulausbildung
- einen Hochschulabschluss- Bachelor
- einen Hochschulabschluss- Master, Diplom
- eine Promotion
- keinen Abschluss

70. Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen? (C05)

- Ja
- Nein

71. Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin auch erwerbstätig? (C05_1)

- Ja
- Nein

72. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt? (C06)

___ Kinder

73. Wie alt ist das jüngste Kind, das in Ihrem Haushalt lebt? (C07)

___ Alter

74. Geschlecht der befragten Person

- Männlich
- Weiblich

75. Was ist Ihre Muttersprache? (C10)

- Luxemburgisch
- Französisch
- Deutsch
- Portugiesisch
- Italienisch
- Englisch
- Andere Muttersprache

76. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (C11)

- Luxemburgisch
- Französisch
- Deutsch
- Portugiesisch

Belgisch

Italienisch

Eine andere: _____